

DATENSCHUTZINFORMATIONEN ZUR NUTZUNG DER LERNPLATTFORM MOODLE

Im Folgenden werden die Nutzungsbedingungen und die daraus resultierenden Datenschutzbestimmungen für die Verwendung von Moodle am Lessinggymnasium Braunschweig ausgeführt. Dabei informieren wir darüber, welche personen- und nutzungsbezogenen Daten bei der Arbeit mit dieser Lernplattform erhoben werden und welche Rechte im Rahmen der Datenschutzverordnung bestehen.

Moodle ist eine internetbasierten Lernplattform mit vielfältigen Möglichkeiten zur digitalen Organisation, Verwaltung, Strukturierung und Begleitung von Unterricht mit digitalen Medien. Dabei können u.a. in virtuellen Kursräumen Arbeitsmaterialien und Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler von der Lehrkraft bereitgestellt werden, die dann in der Schule und zu Hause selbstständig bearbeitet oder bei Krankheit auch nachgearbeitet werden können und für den Zeitraum des Schuljahres dauerhaft zur Verfügung stehen. Darüber hinaus bieten Lernplattformen die Möglichkeit, schulinterne organisatorische Verfahren (Kommunikation, Abstimmungen, Umfragen, etc.) zu beschleunigen und zu vereinfachen. Eine Kooperation mit anderen Schulen ist in diesem Rahmen ebenfalls möglich.

Verbindliche Nutzung

Die Nutzung von Lernplattformen ist regelmäßig mit einer Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten verbunden. Daher ist die Schule strengen datenschutzrechtlichen Vorgaben unterworfen, für deren Einhaltung sie verantwortlich ist.

Rechte während der Nutzung

Auskunftsrecht: Ihr könnt jederzeit über den unten aufgeführten Kontakt Auskunft über die von Euch gespeicherten Daten einholen.

Recht auf Berichtigung: Sofern inkorrekte Daten gespeichert werden, könnt Ihr diese z.T. selber anpassen (selbst erfasste Profildaten) oder den Verantwortlichen auffordern dies zu tun. Der Verantwortliche wird der Aufforderung nachkommen, sofern die Berichtigung berechtigt und angemessen ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Der Verantwortliche wird sicherstellen, dass Daten im Falle der Einschränkung nur solchen Personen zugänglich sind, die die Daten unbedingt einsehen müssen.

Datenmitnahme: Beim Ausscheiden aus der Schule habt Ihr das Recht, Eure in der Lernplattform gespeicherten Dateien mitzunehmen.

Beschwerderecht: Solltet Ihr mit der Art des Umgangs der Schule mit Euren Daten nicht einverstanden sein, habt Ihr das Recht, Euch darüber bei der Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen) zu beschweren.

Persönliche Daten und nutzungsbezogene Daten

Folgende Daten werden bei der Nutzung der Lernplattform erhoben und verarbeitet:

Persönliche Daten:

- Name,
- Namensbestandteile,
- Vorname(n),
- Schule,
- Klasse,
- E-Mail Adresse im Rahmen der Lernplattform.

Nutzungsbezogene Daten:

- Datum der Anmeldung,
- Benutzername,
- Datum des ersten Logins,
- Datum des letzten Logins,
- Summe der Logins,
- Gesamtnutzungsdauer der Lernplattform,
- in Anspruch genommener Speicherplatz,
- Mitgliedschaften im Rahmen der Lernplattform,
- Datum der letzten Bearbeitung eines Kurses,
- bearbeitete Lektionen,
- Fehler,
- Fehlerzahl in den absolvierten Tests,
- Korrekturanmerkungen,
- in der Lernplattform veröffentlichte Beiträge.

Die Daten werden selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben.

Nutzung der Daten

In das Datum der Anmeldung, das Datum des ersten und des letzten Logins, die Summe der Logins, die Gesamtnutzungsdauer der Lernplattform und den in Anspruch genommenen Speicherplatz hat neben dem/der Schüler/in nur der Administrator Einblick, in das Datum der letzten Bearbeitung eines Kurses, die bearbeiteten Lektionen, die Fehler, die Fehlerzahl in den absolvierten Tests und die Korrekturanmerkungen zusätzlich die Lehrkraft. Die übrigen oben genannten Daten werden nur im Rahmen der Lernplattform von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern genutzt und sind für Unbefugte nicht einsehbar.

Regelfristen für die Löschung der Daten

Persönliche Daten

Die persönlichen Daten werden gelöscht, wenn die Betroffenen aus der Schule ausscheiden.

Nutzungsbezogene Daten

Das Datum der letzten Bearbeitung eines Kurses, die bearbeiteten Lektionen, die Fehler, die Fehlerzahl in den absolvierten Tests und die Korrekturanmerkungen werden jeweils spätestens am Ende des laufenden Schuljahres gelöscht. Bei vorzeitigem Ausscheiden werden die Bearbeitungsdaten nach dem letzten Schultag gelöscht und Forumsbeiträge etc. anonymisiert. Sofern ein Kurs auch zur Prüfungsvorbereitung dient, werden die Daten nach Ablauf der Prüfung gelöscht.

Die sonstigen gespeicherten Daten werden 2 Jahre nach Ablauf des Schuljahres, in dem sie entstanden sind gelöscht (Erlass „Aufbewahrung von Schriftgut in öffentlichen Schulen; Löschung personenbezogener Daten nach § 17 Abs. 2 NDSG“).

Ansprechpartnerinnen bzgl. Moodle:

Frau Arent a.arent@lg-bs.de
Frau Langmaack f.langmaack@lg-bs.de

Mit freundlichen Grüßen,
Matthias Schröder